



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bezirksvertretung I-Nord

Fon: 0231 - 82 36 18

Fax:

<http://www.nordstadtgruene.de>



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Fon: 0231 - 5022078

Fax: 0231 - 5022094

<http://www.gruene-do.de/>

An die
Medien

Dortmund

29.05.08

PRESSEMITTEILUNG

Neubau der Vincke-Grundschule: GRÜNE begrüßen neuen Standort

Der Neubau der Vincke-Grundschule soll nun doch an dem von der Schulleitung favorisierten Standort an der Burgholzstraße gebaut werden. Das teilt nun die Verwaltung in ihrer Antwort auf eine Anfrage für den nächsten Schulausschuss mit. Die Fraktionen der GRÜNEN im Rat und in der Bezirksvertretung Nord begrüßen diese Entscheidung der Verwaltung.

Barbara Blotenberg, schulpolitische Sprecherin der GRÜNEN: „Der Einsatz der Schule hat sich gelohnt und das ist gut. Der Neubau der Schule wird vom ursprünglich gedachten Standort an der Schumannstraße weiter nördlich verlagert. Ein entsprechender Beschluss durch den Rat soll nun vorbereitet werden.“

Der Neubau der Vincke-Grundschule war durch die Neuplanungen zur Anne-Frank-Gesamtschule notwendig geworden. Zurzeit nutzen beide Schulen einen gemeinsamen Schulkomplex. Dieses Gebäude soll zukünftig alleine der Anne-Frank-Gesamtschule zur Verfügung stehen. Der von der Verwaltung zunächst vorgeschlagene neue Standort der Vincke-Grundschule an der Schumannstraße war im März von der Bezirksvertretung Nord abgelehnt worden. Stattdessen sollte die Verwaltung den Standort Burgholzstraße vorrangig prüfen. Einen ähnlichen Wunsch hatte auch der Schulausschuss im April geäußert.



Hans-Georg Schwinn, Sprecher der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksvertretung:

„Wer die beiden Gelände kennt, kann sich nur für die Burgholzstraße entscheiden. Denn der Standort Schumannstraße eignet sich aus verschiedenen Gründen nicht für eine Grundschule. Der Schulhof wäre dort nicht nur zu klein, die gesamte Schule wäre auch komplett von der Straße eingekreist. Dazu kommt, dass dort ein vorhandener Kinderspielfeld wegfallen würde. Deshalb sind wir froh, dass nun doch an der Burgholzstraße geplant wird. Die von der Schulleitung vorgetragenen Argumente sprechen für sich: Das Grundstück ist durch die große Entfernung zur Straße geschützt. Es ist groß und hell und von Grünflächen umgeben, die in den Schulhof einbezogen werden können. Außerdem liegt die neue Schule damit in unmittelbarer Nachbarschaft der Wohnsiedlung in der Ebertstraße, aus der bereits schon jetzt viele Schulkinder kommen.“

Die GRÜNEN gehen nun davon aus, dass nach dieser Standortentscheidung die Schulleitung auch in alle weiteren Planungsprozesse des Neubaus eingebunden wird.